

Beilage zu Nr. 126 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 31. Mai 1868.

Bekanntmachungen.

Herrn Prof. Erdmann's neueste Predigt:

„Er trägt unsere Schwachheit,“

gehalten am Himmelfahrtstage in St. Moritz, ist soeben in der Buchhandlung von **H. W. Schmidt, Mannische Straße Nr. 1**, erschienen und durch diese sowohl, wie durch alle anderen Buchhandlungen für den Preis von **3 Sgr.** zu beziehen.

Obst-Verpachtung.

Das Obst auf der Halle-Amendorfer Chaussee soll aus freier Hand verpachtet werden.

J. F. Weber & Sneyt.

Gummi-Luftkissen,

Wasserkissen und

Unterlagenstoff in Betten

empfehlen auch im Einzelnen

Bindel & Wiegner,

gr. Ulrichsstraße 50.

Haus-Verkauf.

Das hier auf dem Graswege Nr. 6 belegene Grundstück ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Bedingungen sind bei mir einzusehen. Gebote nehme ich entgegen.

Seeligmüller, Justizrath.

Neue Matjes-Heringe, à Schock 1 1/2 Sgr.,

beste **Brabanter Sardellen** offerirt billigst

Carl Brodtkorb jun.,

kl. Ulrichsstraße 9.

Prima Oberschaalseife, à U. 5 Sgr., bei

Carl Brodtkorb jun.,

kl. Ulrichsstraße 9.

Alten Nordhäuser Korn, à Out. 5 1/2 Sgr.,

sowie alle **Aquavite u. Liqueure** billigst

Carl Brodtkorb jun.,

kl. Ulrichsstraße 9.

Doppelte Braunschweiger Schiffsmumme, probates Mittel für Reconvalescenten,

sowie **echt bair. Brustmalzzucker** in gläsernen Platten billigst bei

Carl Brodtkorb jun.,

kl. Ulrichsstraße 9.

Coffee, täglich frisch gebrannt, à U. 10, 12, 13, 14, 15 Sgr., empfiehlt

Carl Brodtkorb jun.,

kl. Ulrichsstraße 9.

Bohnenstangen, Georginen-, Rosen u. Baum-pfähle billigst bei

Sensel & Müller,

Merseburger Chaussee.

Eine **Partie Kieferne Zopfbretter,** um damit zu räumen, billigst bei

Sensel & Müller.

Dienstag den 3. Feiertag **Braunbier** und **Broihan (Gose)** in der Dampfbrauerei von

Hermann Nauchfuß,

große Brauhausgasse.

Zum ersten Feiertag früh 7 Uhr

Speckfuchen

bei **F. Sagen, gr. Klausstraße 17.**

Den 1. und 2. Feiertag **Speckfuchen**

Bemme'sche Bäckerei.

Münchener Brauhaus.

Nächsten Dienstag und Freitag

Braunbier.

Träbern

hat jeden **Montag** und **Donnerstag** abzulassen

Münchener Brauhaus.

Hundemaulkörbe in allen Größen wieder

vorräthig

gr. Ulrichsstraße 36. **Ferd. Ortel.**

Ein **Bier-Kühlapparat,** sowie **Champagner-**

flaschen kauft alter Markt 3, Bierkeller.

Berliner Weiß-Bier

p. Flasche 2 Sgr. alter Markt 3, Bierkeller.

Ein **Tuch-Rock** zu verkaufen

gr. Klausstraße 7 im H. 2 Tr.

Liedertafel Eintracht.

Montag den 1. Juni (zweiten Pfingstfeiertag)

Abends 7 1/2 Uhr findet unser **Ball** im Salon

„zum Rosenthale“ statt. Ohne Karten hat Niemand Zutritt. Karten sind im „Rosenthale“ zu entnehmen. Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Helvetia.

Dienstag den 2. Juni (dritten Pfingstfeiertag)

Abends 7 1/2 Uhr **Kränzchen** nebst **freier**

Nacht im Salon „zum Rosenthale.“ Dies unsern Freunden zur Nachricht. Ohne Karten hat Niemand Zutritt. Karten sind im „Rosenthale“ zu entnehmen.

Der Vorstand.

Saxonia.

Montag zum zweiten Pfingstfeiertag **Kränzchen**

mit **freier Nacht** im „Bürgergarten.“ Anfang

Abends 7 Uhr. 5 1/2 Uhr **Berammlung** daselbst.

Der Vorstand.

Liedertafel Alkmania.

Den 3. Feiertag **Ball** im Saale des „Kühl-

brunnen“, wozu **Freunde** einladet

Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Dienstag den 3. Feiertag **Kränzchen** in

Landmann's Salon. **D. B.**

Grüne Aue.

Den 2. Feiertag von 4 Uhr **Kränzchen,** wozu **Freunde** einladet

der Vorstand.

Jahn's Café und Restauration,

große **Ulrichsstraße Nr. 44.**

Heute **Sonntag** früh 9 Uhr **Speckfuchen.**

Täglich **musikalische** Abendunterhaltung.

Bier auf Eis.

Fürstenthal.

Sonntag früh **Speckfuchen.**

Brendel's Restauration,

alte **Promenade 16 a,**

ladet den 1. Feiertag früh zu **frischem Speck-**

fuchen ganz ergebenst ein.

Bier wie bekannt ff.

Cremitage.

Zu den **Pfingstfeiertagen,** sowie zur

Knoblauchs-Mittwoch Tanz u. freie

Nacht. **C. Freyer.**

Odeum.

Zum 2. Feiertag **Tanzmusik** und **freie Nacht.**

C. Lehmann.

Restauration zum Hasen.

Den zweiten und dritten Feiertag **Tanz-**

Kränzchen und **frischen Kaffeeuchen.**

Diemitz.

Am 2. und 3. **Pfingstfeiertage Tanz,** wozu

freundlichst einladet **N. Kühne.**

Nabeninsel und Böllberg.

Den 1. Feiertag **Concert;** den 2. u. 3. **Tanz-**

musik, wozu freundlichst einladet **Kublanck.**

Nabeninsel bei Kurzhals.

Den 1. Feiertag früh **Speckfuchen.**

Nabeninsel und Böllberg.

Den 2. und 3. Feiertag **Tanzmusik.**

Kurzhals.

Gasthaus zu Büschdorf.

Zu den **Pfingstfeiertagen** ladet zu **Kaffee** und

Kuchen und ff. **Bier** freundlichst ein

L. Hundertstund.

Grüne Tanne bei Zöberitz.

Am 1. Feiertag **großer Gesellschafts-**

tag, Vockbierfest und **Eröffnung der**

neuen Regelbahn.

Den 2. Feiertag **Tanzmusik.**

Den 3. Feiertag **Ball.**

F. Salzmann.

In der großen Steinstraße Nr. 71! Ausverkauf von Herren-Garderoben!!

Wegen gänzlicher Auflösung des groß assortirten Herren-Garderobelagers werden die feinsten Stoff- und Tuchröcke, Beinkleider und Westen bei nur guten Stoffen und wirklicher solider Arbeit noch 30 Procent billiger als je verkauft. **Bitte auf meine Firma und Straße zu achten!**

Nur im Hause des Herrn Jäckel, gr. Steinstraße Nr. 71, bei D. Kurzweg!

Anerkennungsschreiben.

In Folge einer bedeutenden Erkältung zog ich mir ein heftiges Keißen in beiden Beinen zu und zwar war der Schmerz so bedeutend, daß ich keine Arbeit verrichten konnte. Mein Schwaager Graf rief mir hierauf die Gesundheits-Seife des Herrn J. Oschinsky in Breslau, Carlspatz 6, in Anwendung zu bringen, da ihn selbige von seinem Keißen befreite. Zu meiner Freude wurde ich nach Verbrauch von 5 Flaschen Gesundheits-Seife von meinem Schmerz vollständig befreit, was ich ähnlichen Leidenden zur Kenntniß bringe.

Dittersdorf bei Neumarkt, den 1. April 1868.
Carl Birke.

Tosarzew bei Schiltberg, R.-V. Posen,
den 14. Februar 1868.

Werthgeschätzer Herr Oschinsky, Breslau,
Carlspatz 6.

Ich bitte ergebenst mir wieder für 1 Thaler gegen Vorschuß Universal-Seife zu senden. Es wird mit der Wunde von Tag zu Tag besser.

Ihr ergebener S. Rother, Müllermeister.

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei U. Henze, Schmeerstraße 36.

Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankl. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler beginnt die Ziehung am 17. Juni d. Js. Nur 3 Thlr. 13 Sgr. oder 2 Thlr. oder 1 Thaler

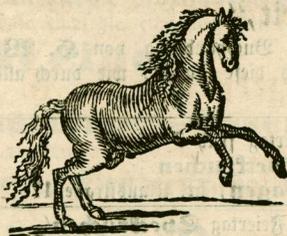
kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Los, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden dies mal nur Gewinne gezogen. Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen. Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 14. Mai schon wieder den allergrössten Hauptgewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Stube u. K. verm. Gladysa, Unteplan 4.



Murrah!

Zum Feste!
Murrah Rossfleisch,
prima prima, bei **Fr. Thurm.**

Zum Feste ist mein Laden mit aller Waare pfeifein versehen. **Fr. Thurm.**

Besonders mache auf einige Hundert runde Knackwürste, die Alles an Geschmack und Couleur übertreffen, aufmerksam. **Fr. Thurm.**

12. im wirklichen Ausverkauf Schmeerstr. 12.

Um schnell damit zu räumen, 400 Stück modernste **Herrenhüte** in Stoff, Sammet u. Seide von 7½ Sgr. an bis 1 Rfl. St., die sonst 2—3 Rfl. kosten; 500 Ds. **W. Zwirnhandschuh**, prima Qual., für Herren, Damen u. Kinder von 15 Pf. an u. s. w. eine große Auswahl in **Glace- u. seidene Handschuhen**; die größte Auswahl **Herren- u. Damen-Schlipse u. Cravattes**; die größte Auswahl **seidener Hutbänder u. ächter Sammetbänder** aller Farben, s. w. alle Art **moderne Besätze** an **Damen-Garderoben**. **Herren-Oberhemden** in Leinen u. Shirting, alles, um schnell zu räumen, **hervorragend billig**. **Leinene Taschentücher** in **bunt und weiß**, ½ Ds. 25 Sgr. an, die sonst das **Doppelte kosten**. Ein großes Lager **ächter Wiener Meerchaum-Sigarrenspitzen** kunstvollster Schnitzereien zu noch nie dagewesenen **Spottpreisen**. Wer wirklich **Wohlthun** will, eile in eigenem Interesse in den **wirklichen Ausverkauf Schmeerstr. 12. 12. 12** bei **Pergamenter**.

Für Vogelliebhaber.

Hute empfing mehrere Paar Gesellschaftsvogel, als Inseparables und Andulabus, Papageien, eine gut pfeifende Drossel und Amsel und noch gut schlagende Kanarienvögel.

W. H. Weisel, an der Halle 4, am Trödel.

Eichene und kieferne Staaken sind billig zu haben in der Dampfschneidemühle bei **G. Helm**.

Stabliements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als **Schneidermeister** etablirt und niedergelassen habe.

Indem ich prompte und reelle Bedienung verspreche, bitte ich ein geehrtes Publikum, mich bei vorkommendem Bedarf gütlich berücksichtigen zu wollen.

Achtungsvoll

G. Schmidt, Leipzigerstraße Nr. 25.

Ein Logis von Stube, Kammer u. Küche zu 30—34 Rfl. wird zum 1. Juli, möglichst in der Nähe des Bahnhofs, von einem Beamten gesucht. Adressen baldmöglichst abzugeben beim **Schuhmachermeister Hunold**, gr. Ulrichsstr. 60.

Mein Etablissement als

Kunstschleifer

erlaube ich mir hierdurch mit der Bitte um geneigte Berücksichtigung ergebenst anzuzeigen. Auch führe ich ein Lager für alle in mein Fach einschlagende Gegenstände, die ich zu den billigsten Preisen bestens empfehle.

Joseph Turner in Halle a. d. S.,
große Wallstraße 44.

Ein Malergehilfe findet Beschäftigung.

F. Naumann, Fleischergasse 8.

Zum 1. Juli wird ein ordentliches Mädchen gesucht
alte Promenade 1.

Tüchtige **Köchinnen** erhalten gute Stellen; **Kellner** und **Kaufburschen** weist nach
Frau Schmeil, Schülerehof 15.

Ein kräftiges Mädchen von 17 bis 18 Jahren findet 1. Juli Dienst Leipzigerstr. 91, 2 Tr.

Ein nicht zu junges **Kindermädchen** wird sofort gesucht **Dresdner Bierhalle**.

Eine reinliche, fleißige **Aufwärterin** für die Morgenstunden gesucht **Rannische Straße 9**.

Frauen zur **Gartenarbeit** werden gesucht
Wahlstraße 7.

Gesucht Frauen zum **Rübenhacken**
gr. Brauhausgasse 30.

Zum bevorstehenden Feste

empfang ich heute etwas ganz Neues in Shawltüchern in den neuen Sultan-Farben und anderen prachtvollen Couleuren, ebenso Jaquetts in Seide und Wolle in den schönsten Farbenstellungen von 2 Rⁿ an, große Taffet-Mäntel in schwerer Seide, um damit bis zum Feste zu räumen sehr billig. Eine große Partie einfache Deckentücher in Wolle von 1 Rⁿ

Nur bei M. Gundermann,
nur große Ulrichsstraße Nr. 1.

Emaillierte Kochgeschirre

empfiehlt zu Fabrikpreisen

C. G. Immermann, Leipzigerstraße Nr. 6.

Bekanntmachung.

Vom 3. Juni d. J. ab kostet auf der hiesigen pfännerschaftlichen Saline:	
1 Centner Speisesalz bei Abnahme unter 100 Centnern	2 R ⁿ 15 Sgr. — S.
1 " Speisesalz bei Abnahme von 100 Centnern und darüber für Halle und Umgegend	2 R ⁿ 14 Sgr. — S.
1 " Viehsalz	— R ⁿ 13 Sgr. 6 S.
1 " Gewerbefalz ohne die Denaturationsmittel, welche extra berechnet werden	— R ⁿ 14 Sgr. — S.
1 " Rehrsatz	— R ⁿ 6 Sgr. — S.
1 " Düngesatz (aus Pfannenstein und Satzschlamm bereitet)	— R ⁿ 5 Sgr. 6 S.
1 " Pfannenstein	— R ⁿ 5 Sgr. 6 S.
1 " Mutterlaugensatz zum Baden	} auf Grund von ärztlichen Attesten verabsolgt
1 Cubiffuß Badesoole	
1 " Mutterlauge	— R ⁿ 3 Sgr. — S.
1 " Mutterlauge	— R ⁿ 10 Sgr. — S.

Für entferntere Gegenden wird der Preis des Speisesalzes im Wege besonderer Vereinbarung festgesetzt. Unter $\frac{1}{2}$ Centner Speise-, Vieh-, Gewerbe-, Rehr- und Düngesatz, wie Pfannenstein wird nicht abgegeben, ebenso nicht unter 10 Pfund Mutterlaugensatz und 1 Cubiffuß Badesoole oder Mutterlauge.

Bei Abnahme von mindestens 100 Centnern, resp. 100 Cubiffuß, werden alle Produkte zu den obigen Preisen auch franco hiesigen Bahnhof geliefert.

Der Sack à $\frac{1}{4}$ Ctr. wird zu 6 Sgr. berechnet.

Das Verkaufskolal befindet sich auf der früher königlichen Saline.

Halle, den 28. Mai 1868.

Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Meine täglich frisch gebrannten Dampf-Caffee's à Pfund 10, 15 und 16 Sgr. halte ich angelegentlichst empfohlen.

C. H. Wiebach.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“

Gesucht ein zuverlässiger Pferdeknecht in der Dekonomie gr. Brauhausgasse 30.

3—4 junge Mädchen, welche das Weisnähen in einer anständ. Beamtenfamilie gründl. u. unentgeltl. erl. wollen, mögen sich melden in d. Exp.

Gesucht wird p. 1. Juli c. ein Logis v. 2 St., 2 K. u. c. in der Königsstadt. Offerten mit Preisangabe unter III. N. 1 in der Exped. d. Blattes

Eine einzelne Person sucht eine Mitbewohnerin Gartenstraße 2.

Ein Beamter ohne Fam. sucht zum 1. Oct. eine Wohnung v. 2—3 St. nebst Zubeh. nicht zu weit v. Mittelp. der Stadt. Offert. m. Angabe d. Preises nimmt Hr. Gaitw. Schmidt in d. Halleria entgegen.

Leipzigerstraße 7 in eine Wohnung für 125 Rⁿ zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

Die herrsch. 2. Etage Ni. meyerstraße 4, im Ganzen oder getheilt, in 3 u 6 Stuben u. eine für 65 Rⁿ den 1. Juli zu beziehen.

Eine große Schlosser Werkstatt nebst geräumiger Wohnung ist zu vermieten und Michaelis d. J. zu beziehen bei

Goldschmidt, gr. Brauhausgasse 29.

In meinem neuen Hause am Paradeplatz ist das Parterre-Logis, sowie das Dachgeschoss zum 1. Juli; resp. schon die 1. Etage zum 1. October zu beziehen. Eämmtliche Wohnungen bestehen aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. c. gr. Schloßgasse 8.

Zwei Familien-Logis zu 90 Rⁿ und 50 Rⁿ sind noch zum 1. Juli zu vermieten Kaufberg 1.

In dem Wucke'schen Grundstück gr. Brauhausgasse 19 ist vom 1. Juli ab ein Laden mit Wohnung, sowie eine Stube, Kammer und Küche im Hinterhaus zu vermieten durch **Bernh. Schmidt,**

Verwalter der Wucke'schen Rent.-Kasse.

Eine kleine Etage an eine Person und Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. sind an ruhige Leute 1. Juli noch zu verm. Brunnswarte 13.

1 St., 2 K., sofort zu verm. Schmeerstr. 26.

Ein möbl. Logis verm. Schmeerstraße 26.

Ein geräumig-s möbl. Logis von 2 einz. Herren zum 1. Juli zu bez. Landwehrstraße 15, 3 Tr.

Ein ft. Logis zu vermieten Weingärten 18.

Eine fein möbl. Stube an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten Ritterstraße 7.

Schlafstelle offen Gottesackerstraße 9.

Anti. Schlafstelle mit Kost Lindenstraße 8.

Weintraube.

Sonntag den 31. Mai (1. Pfingstfeiertag)

Großes Militair-Concert

vom ganzen Musicoorps des schlesw.-holsteinischen Füj.-Regts. Nr. 86, unter Leitung des Herrn Kapellmeister Ludwig.

Anfang Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag den 1. Juni (2. Pfingstfeiertag)

Großes Militair-Concert

von demselben Musicoorps.

Anfang Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bad Wittekind.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag

Großes Concert.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. **C. John.**

Weintraube.

Den 3. Pfingstfeiertag

Großes Concert.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. **C. John.**

Freyberg's Garten. (Thieme.)

1. und 2. Pfingstfeiertag

Concert.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Feiertag Abends

Brillant-Feuerwerk.

Entree für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., für Damen 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

A. Schöpfer.

Fürstenthal.

Den 3. und 4. Feiertag von Nachm. 3 Uhr ab

Großes Concert.

(Militair-Musik.)

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

A. Schöpfer.

Meine sämmtlichen Sorten Cigarren, eigener Fabrik, in allen Qualitäten, sehr reell und gut gearbeitet, gebe bei Abnahme von 100 Stück auch Proben à 25 Stück zum Fabrikpreis (25 Procent billiger wie im Detail) ab.

Auf einen größeren Posten feingeschnittenen acht türkischen Taback à Pfund 1 Thlr. mache ich Kenner und Feinschmecker besonders aufmerksam.

Cigarren-Fabrik von J. P. Sichler, gr. Ulrichsstraße Nr. 52 und Leipzigerstraße Nr. 66.

Leipzigerstr. 6. **Jacob Lewin, Leipzigerstr. 6.**

Ausverkauf von Schnitt- und Leinenwaaren.

Auch habe ich circa 3000 Paar Zwirn-Sandshube auf Lager, welche ich zu dem Spottpreise von 1 *Sgr* 6 *d.* das Paar abgebe; Glacé-Sandshube das Paar 7 *Sgr* 6 *d.*; Sammetbänder und Perlbesätze in großer Auswahl und fabelhaft billig. Bitte genau auf meine Firma zu achten: **Jacob Lewin, Leipzigerstraße Nr. 6.**

23. Nur große Ulrichsstraße Nr. 23, im Laden.

Wieder ist es mir gelungen, einen großen Posten gute Strickwolle an mich zu bringen und verkaufe solche, das richtige Pfund, also 5 Mal 8 Gebind, für 1 *Rp.*; gute Strickbaumwolle schon für 20 *Sgr.*; Luxemburger Herren- und Damenhemden und Hosen, colorirt und weiß, beste Qualität, zu den billigsten Preisen; Besatz- und Kleiderknöpfe in großer Auswahl; fertige weiße Röcke von 1—4 *Rp.*; Chemisets schon für 4 *Sgr.* das Stück; Herren- und Damenkragen, Stulpen, Taschentücher, Streifen und Sylipse sehr billig; Schnürbänder, einfache, das Duzend für 9—15 *d.*; doppelte 1½—2½ *Sgr.* und noch Tausend andere in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

6. Die Hutfabrik von C. Pfahl, Leipzigerstraße 6,

empfehlte gut assortirtes Lager von Filz- und Seidenhüten. Filzhüte von 1 *Rp.* 5 *Sgr.*; Seidenhüte von 1 *Rp.* 15 *Sgr.* Seidenhüte werden sofort ausgeblüht à Stück 2½ *Sgr.*

Zum Bewickeln der Bleirohre: Filze in Tafeln von 4 □ Größe und 1½ Zoll Stärke bei **C. Pfahl, Leipzigerstraße Nr. 6.**

Geschäfts-Anzeige.

Nachdem ich das bisher unter der Firma **M. Langsch**, Neunhäuser Nr. 6, bestandene **Taback- und Cigarren-Geschäft** an Herrn **Herrmann Böttcher** von hier verkauft habe, danke ich ergebenst für das mir erwiesene Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütlich übergeben zu lassen.

Halle a/S., den 30. Mai 1868.

Verwittwete **Louise Langsch.**

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich dem verehrten rauchenden und schnupfenden Publikum mein wohl assortirtes

Cigarren-, Rauch- und Schnupf-Taback-Lager

angelegentlichst und werde bemüht sein, das mir zu Theil werdende Zutrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Halle a/S., den 30. Mai 1868.

Herrmann Böttcher.

(Firma bleibt unverändert.)

Berliner Actien-Bier

in Flaschen à 1½ *Sgr.*, wird in jedem Quantum nach auswärts verschickt, zu haben in

Schlüter's Café und Restauration.

Zur Würfelwiese!

Einem hochgeehrten Publikum beehre mich hierdurch gehorsamst anzuzeigen, daß ich für die Feiertage im „Pfälzer Schießgraben“ ein nett eingerichteteszelt aufgeschlagen und für warme und kalte Speisen, sowie ein feines Töpfchen Barth'sches Felsenkeller-Lagerbier auf Eis bestens Sorge getragen habe.

Unterhaltungsmusik der beliebten Liederkapelle **Seidler.**

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Herrmann Schade, Restaurateur.

Bier!

Kelbrauer u. Kulmbacher Bier auf Eis, frisch vom Faß, sowie in Flaschen und Gebinden nach außerhalb zu jeder Tageszeit aus dem Eiskeller, empfiehlt billigt **H. F. Berger, Kausstr. 3.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Apollonia.

Mittwoch den 3. Juni Theater und Ball in „Rocco's Salon.“ Zur Ausführung kommen: „Monsieur Hercules“; hierauf: „Sachsen in Preußen.“

Nach dem Theater Ball, wozu ergebenst der Vorstand.

einladet
Anfang 8 Uhr.

Zum zweiten Pfingstfeiertag

Abends 7½ Uhr

Vocal- u. Instrumental-Concert,

der
Siebichensteiner Liedertafel

in
Salon der „Weintraube.“

Victoria.

Den zweiten Pfingstfeiertag Ball in „Rocco's Etablissement.“

A fang Abends 8 Uhr.

D. B.

Frohsinn.

Montag (2. Feiertag) Soirée in „Wippfinger's Salon.“

Der Vorstand.

Gesellschaft Alma.

Dritten Pfingstfeiertag Abends 7 Uhr Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“

Miralitas.

Montag den 2. Feiertag Kränzchen mit freier Nacht in „Landmann's Salon.“

Amazia.

Montag den 2. Pfingstfeiertag Ball im Saale des „Rühlensbrunnen.“

D. B.

Cherusca.

3. Feiertag Kränzchen in der „grünen Aue.“

Münchener Bierkeller.

Den 1. und 2. Feiertag Speckfuchen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 29. Mai Abends am Unterpegel 5' 7"

am 30. Mai Morg. am Unterpegel 5' 5"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	29. Mai	30. Mai
Luft	12 Uhr Mittag 6	6 Uhr Abends 5
Wasser	20 Grad	18 Grad
	18	18
		18
		18